

„Gott, Kaiser, Vaterland.

*Straff*

1) *weicher*  
 Nun, laßt die Feinde säumen. Hoff' fort das Laßt die Feinde  
*Straff*

*steigend* *voll*  
 Hölge Wogen säumet, Ring' halt zu Welt im Zug' *Straff* *voll*  
 Rüst' brüder auf die

*weicher* *voll*  
 Gaud! Gott, Kaiser, Na-ter-land! *voll*  
 Rüst' brüder auf die Gaud! Gott,

*Vers 1-3* *Vers 4*  
 Gaud! Gott, Kaiser, Na-ter-land! *voll*  
 Gaud! Gott, Kaiser, Na-ter-land!

Aus den zerfetzten Fahnen  
 Raunt es wie Geisterspruch,  
 Der Segen unsrer Ahnen  
 Rauscht um das Bannertuch.  
 Uns eint ein heilig Band:  
 «Gott, Kaiser, Vaterland!»

Lasst Euch die Wege weisen  
 Zur Weichsel und zum Rhein,  
 Und eure Hand sei Eisen  
 Und Euer Herz sei Stein!  
 Die Feinde überrannt!!!  
 «Gott, Kaiser, Vaterland!»

Brecht durch nach allen Seiten  
 Gleich wie ein brandend Meer,  
 Die grossen Toten schreiten  
 Im Sturmwind vor Euch her!  
 Nun lod're Weltenbrand!!  
 «Gott, Kaiser, Vaterland!»